

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

SCHLOSS LUDWIGSLUST

Grundinstandsetzung und Restaurierung der Innenräume  
8. RA Westflügel 2. Obergeschoss

Inhalt

1. Allgemeine Vorbemerkungen
  - 1.1 Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage
  - 1.2 Angaben zum Objekt und zur vorgesehenen Baumaßnahme
  - 1.3 Angaben zu den Vergabeunterlagen und zur Kalkulation
  - 1.4 Rahmenbauzeit
  - 1.5 Baustelleneinrichtung und besondere Angaben zur Baustelle

1. Allgemeine Vorbemerkungen
  - 1.1 Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung und Abrechnung grundsätzlich aus:

- 1) VOB in der zum Zeitpunkt der Ausschreibung gültigen Fassung mit folgenden DIN-Normen:
  - DIN 1960 - Allg. Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen
  - DIN 1961 - Allg. Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen
  - DIN 18299 - Allg. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
  - DIN 18300ff - Allg. Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)
- 2) Sonstiges
  - DIN 18202 Maßtoleranzen im Hochbau
  - die aktuell anerkannten Regeln zum Stand der Technik,
  - mit den Leistungsbeschreibungen in den Leistungszusammenfassungen durch den AG getroffenen Festlegungen.

- 1.2 Angaben zum Objekt und zur vorgesehenen Baumaßnahmen

Das denkmalgeschützte, spätbarocke Schloss Ludwigslust wurde in der Regierungszeit des Herzogs Friedrich zu Mecklenburg-Schwerin nach Plänen des Baumeisters Johann Joachim Busch 1772 bis 1776 als fürstliche Residenz von Mecklenburg-Schwerin errichtet.

Trotz immer wieder vorgenommener Reparaturen und geringfügiger Veränderungen ist das Schloss bis heute in seiner Raumstruktur und den wesentlichen Bauteilen erbaugeschichtlich erhalten.

Die Dreiflügelanlage mit einer Frontlänge der Südfassade von ca. 79 m gliedert sich in den Ostflügel, den Mitteltrakt und den Westflügel.

Das Haus besitzt 4 Vollgeschosse mit insgesamt ca. 170 zum Teil hochrepräsentativ ausgestalteten Innenräumen. Die Räume verteilen sich auf insgesamt ca. 5.300 m<sup>2</sup> Nutzfläche. Davon sind die größten Räume der Goldene Saal mit ca. 280 m<sup>2</sup> sowie die Bildergalerie mit ca. 165 m<sup>2</sup> Nutzfläche.

Die drei Hauptgeschosse - Erdgeschoss, 1. und 2. Obergeschoss - besitzen Raumhöhen von bis zu 4,5 m. Die Raumhöhe im 3. Obergeschoss beträgt ca. 2,60 m.

Das Schloss Ludwigslust steht heute unter Denkmalschutz des Landes Mecklenburg-Vorpommern und genießt aufgrund seiner hohen historischen, bau- und kunstgeschichtlichen Bedeutung eine hohe denkmalpflegerische Wertschätzung. Mit dem im 18. und 19. Jh. gestalteten, ca. 150 ha großen Landschaftspark und zusammen mit der städtebaulichen Einordnung in die Bebauung um Schlossplatz mit Kirche, Kaskade u. dgl. zählt dieses Architekturensemble zu den bedeutendsten spätbarocken Anlagen in Mecklenburg-Vorpommern.

Das Schloss wird als Museum genutzt. Darüber hinaus befindet sich im Erdgeschoss des Mitteltraktes ein Café mit Gartenseitigen Terrassenplätzen. Im 3. Obergeschoss d

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

es Ostflügels ist die Museumsverwaltung eingeordnet. Die im 8. Bauabschnitt der hier betrachteten Baumaßnahme vorgesehenen Leistungen beinhalten die Restaurierung der historischen Innenräume im 2. Obergeschoss des Westflügels sowie die Herrichtung dieser Räume für eine museale Nutzung. Diese Leistungen sind bei laufendem angrenzenden Museums- und Cafébetrieb und unter Rücksichtnahme auf den Besucherverkehr und die Gäste des Cafés auszuführen.

1.3 Angaben zu den Vergabeunterlagen, zur Kalkulation und Abfallbeseitigung

Der Bieter hat die Vergabeunterlagen an Hand der Seitenzahlen auf Vollständigkeit zu prüfen. Möglicherweise auf Grund automatischer Sortierung fehlende Seiten sind bei der ausschreibenden Stelle anzufordern. Doppelseiten sind auszusortieren und zu vernichten. Für das Angebot ist das Leistungsverzeichnis (LV) des AG zu verwenden. Änderungen im Wortlaut des LV sind nicht erlaubt und ungültig. Die im LV geforderten Einträge (durch Punktfolge gekennzeichnet) sind durch den Bieter vorzunehmen. Ist der Bieter der Meinung, dass die Leistungsbeschreibung in Teilen fehlerhaft oder unklar ist oder dass wesentliche Angaben fehlen, so hat er in einem Begleitschreiben zu seinem Angebot die betreffenden Positionen zweifelsfrei zu ergänzen bzw. klar zu stellen.

Die den Vergabeunterlagen beigefügten Zeichnungen, Abbildungen, Pläne und dergleichen sind Bestandteil dieser Vergabeunterlagen und sind nur zur Erstellung eines qualifizierten Angebotes heranzuziehen. Dies sind keine Ausführungszeichnungen, da sie nicht dem entspr. Freigabevermerk "ZUR BAUAUSFÜHRUNG FREIGEGERE" tragen.

Zur klarstellenden Kalkulation der geforderten Leistung wird empfohlen, die örtliche Situation im Schloss zu besichtigen und sich ein persönliches Bild von der Art und Umfang der geforderten Leistung sowie dem Erhaltungszustand der Bauteile und des Umfeldes zu machen. (Besichtigung nach Absprache mit Auftraggeber)

Massen- und Mengenangaben beruhen auf dem derzeitigen Erkenntnisstand zur Erhaltungssituation der Bauteile, sie beruhen insofern vorläufig auf Annahmen. Massen- und Mengenänderungen können als Mehr- oder Mindermengen auftreten. Der Bieter hat bei seiner Kalkulation die Besonderheit der Arbeit am Denkmal zu berücksichtigen. Grundsatz ist der maximale Erhalt der vorgefundenen originalen Bausubstanz. Nach gemeinsamer Kartierung wird der exakte Leistungsumfang ggf. aktualisierend bestimmt.

Dem AN werden grundsätzlich alle Unterlagen (Pläne, Anschriften, Leistungsverzeichnisse, Rechnungsrückläufer, Fotos usw.) bis Größe A3 als pdf-Dateien per E-Mail zugesandt; Formate größer A3 erhält der AN in Papierform in der vertraglich vereinbarten Anzahl per Post zugesandt bzw. übergeben.

Tagesunterkünfte sind vom Auftragnehmer selbst zu planen, aufzustellen und vorzuhalten. Sanitäre Einrichtungen werden bauseits vom Auftraggeber bereitgestellt. Die Kosten hierfür werden dem Auftragnehmer anteilig von der kumulativen Schlussrechnungssumme in Abzug gebracht. (s. 2. Gewerkespezifische Vorbemerkungen)

In den Leistungspositionen ist die wöchentliche Teilnahme des verantwortlichen Fachbauleiters des Auftragnehmers an der Baustellenberatung (Festlegung Wochentag nach Festlegung) in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Die Kosten für Baustrom und -wasser sowie Bautoiletten werden anteilig von der kumulativen Schlussrechnungssumme in Abzug gebracht. (s. 2. Gewerkespezifische Vorbemerkungen)

Der Auftragnehmer hat die ausgeschriebene Leistung grundsätzlich mit eigenem Personal zu erbringen. Die Beschä

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

ftigung von Nachunternehmern ist nicht zulässig. Sollte n dennoch Leistungen in geringem Umfang anfallen, die n icht durch das eigene Unternehmen erbracht werden könne n, so sind diese mit Angebotsabgabe darzulegen. Nachunternehmer sind mit Angebotsabgabe zu benennen sowie die erforderlichen Nachweise und Referenzen beizufügen.

Für die Beschäftigung von Nachunternehmern ist vor Erbringung der Leistung die Zustimmung des Auftraggebers erforderlich.

**Abfallbeseitigung**

Grundsätzlich ist die Materiallieferung, der Transport von Materialien, Bauschutt, Resten innerhalb und außerhalb des Gebäudes sowie die Bauschuttbeseitigung Bestandteil der Einheitspreise. Ausnahmen werden in den Positionen gesondert beschrieben.

Eigenes Restmaterial, Verschnitt, Bruch, Verpackungsmaterial u. dgl. ist vom Auftragnehmer arbeitstäglich zu beseitigen.

Die Entsorgung von Bauschutt u. dgl. hat vorschriftsmäßig mit entspr. Nachweis zu erfolgen. Die Kosten der EP beinhalten den Transport, die Entsorgung einschl. Kippgebühren und alle damit verbundenen Leistungen/ Gebühren u. dgl.

Nur im Ausnahmefall werden Container bauseits bereitgestellt. Für die Kosten erfolgt eine Umlage, deren Höhe zuvor mit dem Auftragnehmer vereinbart wird.

**1.4 Rahmenbauzeit**

Die geforderten Leistungen zur Instandsetzung, Restaurierung und Neuanfertigung erfolgen in Teilabschnitten entsprechend der Koordinierung zu anderen Bau- und Restaurierungsgewerken. Mit zeitlichen Arbeitsunterbrechungen ist zu rechnen.

Die Rahmenbauzeit beträgt von II/2020 bis I/2023.

**1.5 Baustelleneinrichtung und besondere Angaben zur 1.5.1 Baustelle**

Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind die Kosten für die nicht vom Auftraggeber gestellte Baustelleneinrichtung in die Preise einzurechnen. Dies gilt auch für das Herstellen, Vorhalten und Beseitigen von direkter Baubeleuchtung sowie für Maßnahmen des Umwelt- und Gewässerschutzes.

Eine allgemeine Baustellenbeleuchtung und Kennzeichnung der Flucht- und Rettungswege wird bauseits gestellt.

Für die Arbeiten steht an der Gartenseite eine eingezäunte Baustelleneinrichtung mit einer Fläche von 300 m<sup>2</sup> zur Verfügung. Diese Fläche steht für die Baustellennutzung aller am Bau Beteiligten gleichzeitig zur Verfügung.

**1.5.2 Bauschild**

Firmenwerbung ist auf der Baustelle nicht zulässig. Der Auftraggeber stellt ein gemeinschaftliches Baustellenschild, an dem der AN seine Firma nach den Vorgaben des AG einbringen kann.

Die Kosten von ca.100 EUR/Zeile trägt der AN.

**1.5.3 Lagerplätze**

Lagerplätze (für Container, Paletten und Baustoffe usw.) sind nur in der dafür vorgesehenen Baustelleneinrichtung auf der Gartenseite möglich.

Im Gebäude können dem AN keine Arbeits- und Lagerräume zur Verfügung gestellt werden.

**1.5.4 Anschlüsse für Strom**

Bauseits werden drei Baustromverteiler (jeweils Absicherung 1x32A, 2x16A, 4x400V) im Westflügel bereitgestellt

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

t. Die Kosten für den Verbrauch werden anteilig von der kumulativen Schlussrechnungssumme in Abzug gebracht (siehe 2. Gewerke-spezifische Vorbemerkungen). Die Nutzung des Baustromes für individuelle Heizungs-zwecke der eigenen Baustellenorganisation des Auftragnehmers ist nicht zulässig ; bei Zuwiderhandlung werden die anfallenden Kosten im vollen Umfang einschließlich der separaten Zählerleinrichtungen kostenpflichtig umgelegt.

1.5.6 Anschlüsse für Bauwasser

Bauseits werden zwei Bauwasseranschlüsse im Außenbereich errichtet, vorgehalten und nach Fertigstellung des Gebäudes abgebaut. Die Kosten für den Verbrauch werden anteilig von der kumulativen Schlussrechnungssumme in Abzug gebracht. (s. 2. Gewerkespezifische Vorbemerkungen)

1.5.7 Toiletten

Vom Gewerk Baustelleneinrichtung werden Bauzeittoiletten, aufgestellt, vorgehalten und nach Fertigstellung des Gebäudes abgefahren.

1.5.8 Besondere Angaben zur Baustelle

Alle Arbeiten vor Ort finden in dem unter Denkmalschutz stehenden Gebäude statt. Sie müssen unter anderem auf den besonderen Schutz der angrenzend vorhandenen Bau- und Ausbauteile im Denkmal ausgerichtet sein. Sämtliche Arbeiten am denkmalgeschützten Gebäude sind mit der notwendigen Sorgfalt, mit der entspr. Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit denkmalgeschützter Substanz auszuführen. Historische Bauteile und Materialien sind grundsätzlich vor Beschädigung und Zerstörung zu schützen und dürfen nicht verändert und entfernt werden. Bei besonderen Befundungen bzw. schon bei Verdacht auf derartige Befunde ist der AG/bauüberwachende Architekt umgehend zu informieren.

Darüber hinaus wird das Objekt in Nicht-Baustellenbereichen des Ostflügels weiterhin öffentlich museal genutzt. Hierfür ist auch der Aufzug im Westflügel in Nutzung. Hierzu sind besondere Vorkehrungen zum Staub- und Lärmschutz, zur Sicherheit u. dgl. individuell vorzusehen.

Entspr. der Bedeutung des Gebäudes, des Bauvorhabens und der Spezifik der auszuführenden Leistungen ist ein Baustagebuch zu führen. Besondere Bauzustände und Leistungsschritte sind zu dokumentieren. Diese Dokumentation ist monatlich dem AG/ bauüberwachenden Architekten zu übergeben.

Das Schloss und damit auch die Baustelle werden über Nacht durch einen Wachschatz gesichert. Zusätzlich wird das Schloss auch während der Bauarbeiten in jedem einzelnen Raum über den bestehenden Betrieb einer Brand- und Einbruchmeldeanlage überwacht. Bei staubintensiven Arbeiten sind die Brandmelder abzudecken. Diese Abdeckungen sind nach Beendigung der Arbeiten täglich wieder abzunehmen. Arbeiten, die eine generelle Beeinträchtigung der Funktionsweise der Brand- und Einbruchmeldeanlage betreffen könnten, sind vor Beginn der Arbeiten mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

1.5.9 Zufahrt zur Baustelle

Die Zufahrt erfolgt über den Schlossplatz sowie anschließend über einen unbefestigten Parkweg entlang der West- und Nordfassade des Westflügels. Das Befahren der sandgeschlammten Wege des Schlossparks ist nur bis zu einer Gesamtlast von 20 t zulässig und bei der Wahl der Baustellenfahrzeuge unbedingt zu berücksichtigen. Schäden durch Lastüberschreitung werden auf Kosten des AN beseitigt. Die Anfahrt bzw. das Auf- und Abstellen von schweren Baufahrzeugen oder Kränen ist mit der örtlichen Bauleitung individuell abzustimmen.

Das Abstellen und Parken von privaten PKW und sonstigen Baufahrzeugen auf der Baustelleneinrichtungsfläche ist nicht gestattet. Öffentliche Parkplatzflächen stehen a

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

unzureichend in einer Entfernung von ca. 100 m zum Gebäude zur Verfügung.  
 Während der Bauzeit ist mit Besucherverkehr im Schlossumfeld zu rechnen. Entsprechende Schutzmaßnahmen sind zu treffen und die notwendige Vorsicht ist walten zu lassen.  
 Grünflächen, Blumenrabatten oder Anpflanzungen sind nicht zu betreten, zu befahren oder als Lagerflächen zu benutzen!

SCHLOSS LUDWIGSLUST

Grundinstandsetzung und Restaurierung der Innenräume  
 8. RA Westflügel 2. Obergeschoss

2 Gewerkespezifische Vorbemerkungen

Kostengruppe 38027 TISCHLERARBEITEN

- 2.1 Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage
- 2.2 Angaben zu den vorgesehenen Leistungen
  - 2.2.1 Allgemeines
  - 2.2.2 Zielstellung
  - 2.2.3 Angaben zur Ausführung
    - 2.2.3.1 Allgemeines
    - 2.2.3.2 Ausführung
    - 2.2.3.3 Schutzmaßnahmen
    - 2.2.3.4 Muster
    - 2.2.3.5 Material- und Ausführungsqualität
    - 2.2.3.6 Abfallbeseitigung
    - 2.2.3.7 Verkehrssicherung
  - 2.3 Abnahmen
  - 2.4 Preisinhalte
  - 2.5 Abrechnungshinweise
  - 2.6 Sonstige Angaben zur Bauausführung

2.1 Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich aus ATV/DIN 18355 Tischlerarbeiten, ergänzend ist DIN 18357 Beschlagsarbeiten und DIN 18363 Maler- und Lackiererarbeiten zu beachten.  
 Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln:  
 BGR 163 - Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz beim Umgang mit krebserzeugenden und erbgutverändernden Gefahrstoffen.

2.2 Angaben zu den vorgesehenen Leistungen

2.2.1 Allgemeines

Das Schloss Ludwigslust wurde unter Herzog Friedrich II. von Mecklenburg-Schwerin, in den Jahren 1772-76, errichtet.

Das gesamte 2. Obergeschoss des Westflügels wird heute geprägt durch die 1822/23 erfolgten Umbauten des Architekten Barca für das Prinzenpaar Alexandrine und Paul Friedrich. So wurden u.a. die vormaligen Paneele und Wandgliederungen des 18. Jahrhunderts aufgegeben und neue Türen und Fensterbekleidungen aus Mahagoni und Mahagonifurnier eingebaut. Die Räume erhielten darüber hinaus farbintensive Seidenbespannungen und neue, reich ornamentierte Stuckfriese.

Die Fenster des Schlosses entsprechen in ihrer Größe, Bauart und Gliederung der barocken Gestaltung. Das 2. Obergeschoss besitzt keine Fensterläden.  
 In den Fensternischen befinden sich moderne Heizkonvektoren.

Ausgeschrieben werden Tischlerarbeiten zur Herstellung und Montage von montagefähigen Trägerelementen zur Aufnahme von gebäudetechnischen Ausrüstungen in den Fensternischen, im Folgenden Sitzbänke genannt.  
 Die Sitzbänke werden in die Fensternischen integriert und nehmen die Heiz-Konvektoren auf. Für Besucher dienen sie als Sitzmöglichkeit. Die Konstruktion muss daher konstruktiv und statisch als Sitzbank geeignet sein.

2.2.2 Zielstellung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Das Gebäude steht unter Denkmalschutz. Der Bieter hat bei seiner Kalkulation die Besonderheit der Arbeit am Denkmal zu berücksichtigen. Die Arbeiten sind mit größter Sorgfalt durchzuführen.

Grundsatz ist der maximale Erhalt der vorgefundenen originalen Bausubstanz am ausgeschriebenen oder im Objekt vorhandenen benachbarten Bauteil. Es gilt auch für Bereiche, die nur indirekt mit diesen Arbeiten in Verbindung stehen, wie z.B. allgemeine Baukonstruktion, angrenzende Fenster und Türen, Parkette und Marketerien u.a.m..

2.2.3 Angaben zur Ausführung  
2.2.3.1 Allgemeines

Vor Ausführung sind die Leistungen im Einzelnen vor der Ausführung mit dem Auftraggeber und mit der örtlichen Bauleitung des Auftraggebers abzustimmen. Dazu hat der Auftragnehmer seine geplanten Arbeitsweisen und Technologien vollständig offenzulegen.

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit der örtlichen Bauleitung des Auftraggebers festzulegen, wo das erforderliche Gerät, Material und dergleichen auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Gefahrenbereiche bei Arbeiten auf der Baustelle sind abzusperren und zu kennzeichnen. Entstehen dadurch Behinderungen für andere Unternehmer oder Dritte, sind der Zeitraum der Absperrung sowie alternative Maßnahmen mit der Bauleitung abzustimmen.

Der Auftragnehmer hat vor Baubeginn und auch ständig während der Durchführung die Einhaltung dieser Maßnahmen zu kontrollieren und Mängel oder Behinderungen unverzüglich anzuzeigen.

Die Arbeiten so auszuführen, dass Beeinträchtigungen anderer Arbeiten, Belästigungen durch Lärm und Staub auf das unvermeidbare Maß reduziert werden.

Während der Arbeiten muss ständig eine für die Besonderheiten der Leistung ausgebildete Fachkraft als Vorarbeiter zugegen sein.

Sollten sich mit den Arbeiten Erkenntnisse bzw. der Verdacht ergeben, die einen Umgang mit Gefahrenstoffen erfordern lassen, so ist unverzüglich die örtliche Bauleitung zu informieren sowie in diesem Zusammenhang entsprechende Schritte zum Gesundheitsschutz und zur Entsorgung der Gefahrenstoffe einzuleiten.

2.2.3.2 Ausführung

Die Sitzbänke im 2. Obergeschoss haben eine konische Grundfläche von L/B: 165-172 cm/35,5-45 cm und eine Höhe von ca. 41,5-46,5 cm.

Typ 1: Sitzbänke mahagonifurniert:  
In den Räumen R 221, 222, 223, 224, 225, 226 (11 Stück) sind diese Fensterbänke in Abstimmung auf die Farbgebung und Ausführung in den Räumen der Barca-Wohnung mit Mahagoni-Furnier auf allen sichtbaren Flächen auszuführen.  
ACHTUNG: Mit dem Angebot ist zwingend ein Handmuster 30 x 30 cm für die Mahagoni-Oberflächen vorzulegen.  
siehe 2.2.3.4. Musterflächen

Typ 2: Sitzbänke grundiert:  
In den Räumen R 227.1+2, 230, 231, 232 (7 Stück) sind diese Sitzbänke mit Grundierung für eine Mahagoniimitation auszuführen.  
In Raum 220 ist die obere historische Abdeckung vorhanden. Die vertikale Bekleidung ist in Anpassung an den Bestand in R 218 anzufertigen. Die Bank erhält eine Grundierung für eine Mahagoniimitation

Jede Sitzbank weist abweichende Nischenmaße auf, ist vor

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

r Ort in Verantwortung des AN zu vermessen und individuell zu fertigen.  
 Die Konstruktion der Fensterbänke muss außerdem die örtliche Situation jedes einzelnen Fensters hinsichtlich Heizungsrohren berücksichtigen und entsprechend angepasst werden.

Für Revisionszwecke müssen die Bänke aus der Fenster niche herausnehmbar sein und werden nicht an angrenzenden Bauteilen befestigt. Front und Abdeckung sind abnehmbar und lagefixiert auszuführen.  
 Die Sitzbänke sind auf direkt mit dem Heizkörper verbundenen Konsolen aufgelagert. Über Zwischenlagen kann die raumweise differierende Höhe angeglichen werden. Die raumseitige Front und ggf. auch die Sitzfläche wird über Magneten fixiert.

Für die Heizungskonvektion sind in der Sitzfläche jeder Bank Lüftungsgitter zu integrieren. Die Oberseite der Fensterbank erhält hierfür einen Ausschnitt mit bündigem Messing-Winkelrahmen für ein lose aufliegendes Messing-Lüftungsgitter. Der vorgegebene freie Lüftungsquerschnitt Ao der Gitter bzw. Schlitze ist einzuhalten.

Die Sitzbänke müssen Sitzlasten von bis zu zwei Personen abtragen können. Die obere Abdeckung und das Lüftungsgitter sind entsprechend stabil auszuführen.

Außerhalb der Heizperiode werden die Sitzbänke mit mitzuliefernden zusammenklappbaren dreiteiligen ca. 2cm dicken Sitzauflagen aus stabilem grauem Filzstoff abgedeckt L/B ca. 149/35cm bedeckt.

Auf Grundlage der Ausführungszeichnungen ist eine Werk- und Montageplanung durch den AN zu erstellen und dem AG zur Freigabe vorzulegen.

Die Montage der Fensterbänke kann raumweise und in Teilabschnitten entsprechend der Koordinierung zu anderen Bau- und Restaurierungsgewerken erfolgen.  
 Eine Arbeitsunterbrechung der Arbeiten vor Ort ist zu berücksichtigen.

- Vorzusehen sind folgende Arbeitsvorgänge:
- Aufmaß vor Ort
  - Erstellung und Freigabe W+M-Planung
  - Vorlage Oberflächenmuster Mahagoni
  - Anfertigung und Freigabe Muster-Fensterbank
  - Anfertigung von neuen Fensterbänken in der Werkstatt des Auftragnehmers, ggf. nachträgliche Anpassung an TGA-Rohre
  - Lieferung und Einbau der fertigen Fensterbänke.

Der Auftraggeber (AG) ist berechtigt während der Arbeiten die Werkstätten des AN nach Terminabsprache zu besichtigen.

2.2.3.3 Schutzmaßnahmen

Angrenzende Bauteile (z.B. Fenster, Leibungen, Türen und Fußböden) sind während der Arbeiten vor Ort zu schützen.

Fertig gestellte Flächen sind vom Auftragnehmer bis zur Abnahme bzw. Fertigstellung der Gesamtmaßnahme so zu schützen, dass ggf. noch zu erbringende Leistungen anderer Gewerke diese nicht beschädigen können.

Sämtliche Schutzmaterialien dürfen ausschließlich ohne Beschädigung der eigenen Leistung oder anderer Gewerke bzw. historischer Bausubstanz eingebaut werden. Es ist an jeder Berührungsstelle für ausschreichende Abpolsterung mit geeigneten Materialien zu achten. Die Schutzmaterialien sind nach Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme zu entfernen und zu entsorgen.

Vor Arbeiten, die Feinstaub erzeugen, sind die Räume entsprechend abzudichten, es sind Absauggeräte zu verwenden.

Fertiggestellte Bereiche sind nach Abschluss der Arbeit

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

en mit einem Staubsauger zu reinigen und zu schützen.

2.2.3.4 Musterflächen

Mit dem Angebot ist zwingend ein Handmuster (Arbeitsmuster), 30 x 30 cm, für die vorgesehenen Mahagoni-Oberflächen vorzulegen. Das Arbeitsmuster soll aus einem auf einem Holzträger geleimten Mahagoni-Furnier bestehen. Das Mahagoni-Furnier soll in seiner Farbigkeit dem Original im Schloss entsprechen, insofern ggf. farblich angeglichen werden und in seiner Oberflächenbehandlung eine Wachspolitur erhalten. Zur Orientierung des Bieters auf die zu zielende Qualität seines Arbeitsmusters wird vom Auftraggeber ein Musterstück in der Wache im Schloss Ludwigslust zur Besichtigung hinterlegt. Es wird dem Bieter empfohlen dieses Musterstück als Anhaltspunkt für die Bearbeitung seines Arbeitsmusters zu besichtigen. In der Anlage zu diesem Leistungsverzeichnis wird ein Foto von diesem Musterstück beigelegt.

Das Arbeitsmuster des Bieters wird Bestandteil seines Angebotes. Es ist kostenfrei zu erstellen und zeitgleich mit dem Angebot einzureichen. Nach Prüfung der Vollständigkeit des Angebotes, sowie Prüfung der Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Bieters wird das Arbeitsmuster Bestandteil der fachlichen und preislichen Bewertung des Angebotes. Innerhalb dieser Bewertungsstufe ist eine prozentuale Wertungsaufteilung von 40% bezogen auf das preisliche Angebot und 60% bezogen auf die fachliche Eignung mit Arbeitsmuster vorgesehen.

Die Oberflächen der Mahagoni-Fensterbänke sind mit einer Wachspolitur herzustellen, die in ihrer Oberflächenbrillanz der Schellackpolitur angrenzender Bauteile entspricht bzw. nahe kommt.

Vor Ausführung sind in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung außerdem Handmuster 30x30cm für die farblich beschichteten Flächen sowie für die Gitter und die Filzauflage vorzulegen.

Es ist eine Musterbank im Vorfeld zur Freigabe zu fertigen.

2.2.3.5 Material- und Ausführungsqualität

Die Sitzbänke in R 221, 222, 223, 224, 225, 226 sollen in ihren wesentlichen Bauteilen aus Multiplex-Holz-Platten (oder geeignetem Möbel-Vollholz) hergestellt werden. Tragende Bauteile wie die Sitzfläche und die Seitenteile haben eine Materialstärke von mindestens 3,5 cm. Verblendende Bauteile können aus einer Materialstärke von ca. 2,5 cm hergestellt werden. Ggf. erforderliche zusätzliche Aussteifungen nach statischer Erfordernis sind zu berücksichtigen.

Die Sitzbänke in R 220, 227, 230, 231, 232 sollen in ihren wesentlichen Bauteilen aus Vollholz hergestellt werden.

Die Auswahl des Holzes wird dem Bieter überlassen. Zu beachten ist bei der HolzAuswahl die Nutzungseignung mit den erwähnten Heizkonvektoren.

Typ 1 Sitzbänke mahagonifurniert

Alle sichtbaren Flächen der Fensterbänke in R 221, 222, 223, 224, 225, 226 erhalten in Angleichung an die Ausführung der angrenzenden Fensterläden und Paneele der Barca-Wohnung mahagoni-furnierte Oberflächen. in den nicht sichtbaren Bereichen dunkelbraun endbeschichtet nach Vorgabe AG.

Die Ausführung erfolgt mit Mahagoni-Sägefurnier mit Kantenschutz, vordere Kante mit senkrechter Vorleimerleiste/bündig mit Oberseite. Die Rückseite ist mit einem Gegenfurnier auf der Rückseite auszuführen, um Spannungen und Verformungen zu vermeiden. Die Farbigkeit der Furniere ist mit farbigen Beizen bzw. Lasuren dem gealterten Farbton der schellackpolierten Mahagonifutter oder Blendrahmen in der Barca-Wohnung anzugleichen, vorab zur Zwischenabnahme zu bemustern und abschließend freigeben zu lassen. Eine zusätzliche Behandlung mit farblosem Hartwachsöl ist einzukalkulieren.

Typ 2 Sitzbänke grundiert



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Alle sichtbaren Flächen der Fensterbänke in R 220, 227, 1+2, 230, 231, 232 erhalten in Angleichung an die Farbgebung der angrenzenden Fensterläden und Paneele eine Mahagoni-Imitation durch den Restaurator (nicht Leistungsgegenstand dieser Ausschreibung). Daher wird die Fensterbank in den sichtbaren Bereichen ocker grundiert, in den nicht sichtbaren Bereichen dunkel matt endbeschichtet nach Vorgabe AG.

Die Stirnflächen des Vollholzmaterials sollen entweder überfurniert und anschließend gestrichen werden oder sie müssen gespachtelt und geschliffen werden, sodass die Lager der einzelnen Furnierschichten nicht mehr erkennbar sind. Die Kanten sind gefast auszuführen. Entscheidung darüber erfolgt am Muster.

Gegebenenfalls verwendete Schraub- und/oder Dübelverbindungen dürfen nicht sichtbar sein.

Raum 220: die obere historische Abdeckung wird bauseits grundiert und beschichtet. Die vertikale Bekleidung ist ocker zu grundieren.

Oberflächenbehandlung:

A Vorbereitung der Mahagonioberfläche:

Schleifen der Mahagonioberflächen bis zum Schließen der Struktur und Poren

1. Schliff mit 180er Körnung
2. Schliff mit 240er Körnung, anschließend wässern d. h. befeuchten
3. Schliff mit 240er Körnung, anschließend 2. Mal wässern
4. Schliff mit 320er Körnung

B Beizung oder Lasur der Mahagonioberflächen der neuen Fensterbänke zur Angleichung an die Farbgebung an die Bestands-Mahagoniflächen

C Grundierung mit Schellack, Leitfabrikat: Schellack Lemon

Konzentration: entsprechend einer Grundierung, nicht ein glänzendes Überzugs, d.h. ca. 10%-ig 2 x Auftrag mit Pinsel ggf. leichtes Glätten mit weißem Polierpad.

D Einpflegen mit 1-2x Auftrag eines Gemisches aus 2 Teilen durch Erwärmen gelöstes Bienenwachs und 1 Teil in ca. 2,5 - 3 T Balsamterpentin gelöstes Dammarharz, Vermischung in erwärmten Zustand, ggf. Verdünnung mit Terpentin bis zu cremeartiger Konsistenz.

E Trockenpolitur z.B. mit Wollpads bis Hochglanz entsteht, jeden Auftrag bis zur annähernden Trockenheit auspolieren, klebrige Oberflächen oder ein wolkiges Erscheinungsbild sind nicht zulässig, da Zeichen für unzureichende Verteilung des Wachses und unzulängliche Politur.

Sitzpolster

Die Sitzpolster müssen aus einem stabilen und festen, grauen, Filzmaterial bestehen. Eine Farbbemusterung ist mit den Architekten vorzunehmen. Je Sitzbank gibt es drei Einzelsitzflächen aus Filzmaterial, die auf ihrer Unterseite durch einen Stoff in Gesamtlänge zusammengehalten werden. Der Abstand der Einzelsitzflächen untereinander ist so groß, dass sie zusammenklappbar sind.

Lüftungsgitter

Das verwendete unbehandelte gelochte Messingblech muss die entsprechende Stabilität für eine Sitznutzung aufweisen. Der umlaufende Auflager-Messingwinkel ist bündig mit OK Holz einzubauen.

R 220: das Gitter ist in Anpassung an die vorhandene Öffnung im Bestand zu fertigen.

2.2.3.6 Abfallbeseitigung

Die anfallenden Abfälle sind vom Auftragnehmer zu entsorgen.

Die Vorschriften über die Entsorgung von Sonderabfall sowie Reststoffverwertung und örtlich festgelegte Maßnahmen für Recycling sind streng einzuhalten.

Alle Abfälle sind getrennt nach Materialien in Containern zu lagern.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zwischenlagerungen von Abbruch- oder Ausbaumaterialien im Schloss oder auf der Baustelleneinrichtung außerhalb von Containern sind nicht zulässig. Über alle Materialien ist ein Entsorgungsnachweis zu führen. Die entsprechenden Unterlagen sind der örtlichen Bauleitung in Kopie zu übergeben.

2.2.3.7 Verkehrssicherung

Die Verkehrssicherungspflicht obliegt dem Auftragnehmer während der Dauer der Erfüllung seines Auftrages. Sie umfasst den unmittelbaren Arbeitsbereich sowie des Außenbereiches nach Abstimmung mit der Bauleitung. Zur Wahrnehmung der Verkehrssicherung gehört auch die laufende Kontrolle der Sicherheitseinrichtungen. Die zeitlichen Abstände der Kontrollen richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

2.3 Abnahmen

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber im Rahmen des Fortschritts seiner Arbeiten Werkstatt- bzw. Zwischenabnahmen anzubieten. Zu überbauende und insofern nicht mehr einsehbar Leistungen sind vor der Überbauung dem Auftraggeber zur Zwischenabnahme vorzustellen. Nach Abschluss der Gesamtleistung erfolgt eine Abnahme durch den Auftraggeber.

2.4 Preisinhalte

Als Umlage für Nebenkosten wie Baustrom und -wasser sowie sanitäre Einrichtungen werden anteilig von der kumulativen Schlussrechnungssumme 1,2 % in Abzug gebracht.

2.5 Abrechnungshinweise

Für die Abrechnung der Mengen gelten, wenn im Leistungsverzeichnis nicht anders beschrieben, die Regelungen der ATV.

2.6 Sonstige Angaben zur Bauausführung

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Aufertigung der Leistungsbeschreibung.

01 **Heizkörperverkleidungen/Sitzbänke**

01.0010 **Werkplanung**

Werkplanung Fensterbänke

Erstellen und digitale und zeichnerische Vorlage der Werkplanung für die Fensterbänke auf Grundlage der Detailplanung des Architekten einschließlich Überarbeitung und Wiedervorlagen nach Prüfumlauf. Vorstellung der Planung gegenüber der örtlichen Bauleitung des Auftraggebers.

Gefordert werden Übersichtspläne (Grundrisse, Schnitte und Ansichten) und Detailzeichnungen im Maßstab 1:10 bis 1:5 mit eingetragener Schnittführung. Aus den Zeichnungen müssen Konstruktion, Unterkonstruktion, Maße, Bauanschlüsse, Befestigung, Einbau und Einbaufolge erkennbar sein. Die individuellen Maße jeder Fensternische sind zu messen und zu beachten.

Ausführung siehe Detailzeichnung

01.0020 1,000 psch

**Muster Heizkörperverkleidung/Sitzbank mahagonifurniert**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Herstellen gem. Detailplanung als Arbeitsmuster zur Festlegung der Ausführung nachfolgender Position Fensterbänke und zur Überprüfung von Stabilität, Detailausbildung, Fugenausbildung, Farbigkeit, Oberfläche, liefern, einpassen und montieren, Die Maße sind an die individuellen Nischenmaße und die Höhe der Fensterbrüstung anzupassen. Die Oberseite ist mit einem Ausschnitt für die bündig im Messing- Winkelrahmen lose aufliegenden Lüftungsgitter aus Messingblech zu fertigen. Sichtbare Oberflächen: Mahagoni-Sägefurnier+ Gegenfurnier auf der Rückseite Nicht sichtbare Flächen: Beschichtung im bemusterten Farbton Kantenverstärkung der Vorderkante der Sitzfläche als massive Mahagoni-Vorleimerleiste, Oberflächenbehandlung und Schutz der Leistung gem. Gewerkspezifische Vorbemerkungen, incl. Lüftungsgitter (siehe sep. Position) Liefern, einpassen und montieren. Vorstellung beim Auftraggeber und Architekten. Größe: LxBxH ca. 165-172 /35,5-45/ 41,5-46,5 cm, passend für eine gemeinsam mit dem Auftraggeber auszuwählende Fensternische Eine Wiederverwendung des Musters ist einzukalkulieren.		
01.0030	1,000	Stck		
		<b>Muster Heizkörperverkleidung/Sitzbank grundiert</b> Herstellen gem. Detailplanung als Arbeitsmuster zur Festlegung der Ausführung nachfolgender Position Fensterbänke und zur Überprüfung von Stabilität, Detailausbildung, Fugenausbildung, Farbigkeit, Oberfläche, liefern, einpassen und montieren, Die Maße sind an die individuellen Nischenmaße und die Höhe der Fensterbrüstung anzupassen. Die Oberseite ist mit einem Ausschnitt für die bündig im Messing- Winkelrahmen lose aufliegenden Lüftungsgitter aus Messingblech zu fertigen. Sichtbare Oberflächen: Mahagoni-Sägefurnier+ Gegenfurnier auf der Rückseite Nicht sichtbare Flächen: Beschichtung im bemusterten Farbton Kantenverstärkung der Vorderkante der Sitzfläche als massive Mahagoni-Vorleimerleiste, Oberflächenbehandlung und Schutz der Leistung gem. Gewerkspezifische Vorbemerkungen, incl. Lüftungsgitter (siehe sep. Position) Liefern, einpassen und montieren. Vorstellung beim Auftraggeber und Architekten. Größe: LxBxH ca. 165-172 /35,5-45/ 41,5-46,5 cm, passend für eine gemeinsam mit dem Auftraggeber auszuwählende Fensternische Eine Wiederverwendung des Musters ist einzukalkulieren.		
01.0040	1,000	Stck		
		<b>Heizkörperverkleidung/Sitzbank mahagonifurniert</b> Heizkörperverkleidung/Sitzbank aus Holzbauteilen Typ 1 mahagonifurniert R 221, 222, 223, 224, 225, 226 Herstellen gem. Detailplanung, liefern, einpassen und montieren, die Maße sind an die individuellen Nischenmaße und die Höhe der Fensterbrüstung anzupassen. Die Oberseite ist mit einem Ausschnitt für die bündig im Messing- Winkelrahmen lose aufliegenden Lüftungsgitter aus Messingblech zu fertigen. Sichtbare Oberflächen: Mahagoni-Sägefurnier+Gegenfurnier auf der Rückseite, Nicht sichtbare Flächen: Beschichtung im bemusterten Farbton Kantenverstärkung der Vorderkante der Sitzfläche als massive Mahagoni-Vorleimerleiste,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.0050	11,000	Stck		
01.0060	7,000	Stck		
01.0070	1,000	Stck		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Kanten entgratet, lose aufliegend in bündigem Winkelrahmen, Quadratlochung diagonal QD 10-15 nach DIN 24042 o.glw. Freier Lüftungsquerschnitt $A_o > 40\% = \text{ca. } 0,12 \text{ qm}$ Fertigung mit ungelochter Randzone endgültige Festlegung nach Bemusterung  L x B 162 x 22 cm R 220 Gitternanch Aufmaß Öffnung Bestand		
01.0080	19,000	Stck		
		<b>Sitzpolster Fensterbank</b> Herstellen und liefern dreiteiliges Sitzpolster für Fensterbank  Sitzpolster aus einem stabilen, festen, grauen Filzmaterial, bestehend aus drei Sitzflächen, jede Sitzfläche L/B ca. 42 cm / 30 cm, D ca. 2 cm, auf der Unterseite mit einem stabilen grauen, ungemusterten Stoff zusammengefasst, sodass eine zusammenhängende Sitzauflage entsteht, die im Winter zusammenklappbar in einem Nebenraum stapelbar abgelegt werden kann. Ausführung wie Vorbemerkungen und Ausführungsplanung zur Fensterbank. Preis für die fertige, dreiteilige Sitzpolsterauflage		
	19,000	Stck		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02	<b>Stundenlohnarbeiten</b>			
02.0010	<b>Stundenlohnarbeiten Facharbeiter</b>			
	Evtl. anfallende Stundenlohnarbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für Facharbeiter			
	Diese Arbeiten sind nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung auszuführen, vor Arbeitsbeginn anzuzeigen und innerhalb von drei Arbeitstagen bescheinigen zu lassen, oder innerhalb einer Woche an die Bauüberwachung zu senden. Später vorgelegte Rapportzettel werden nicht anerkannt.			
	10,000	Std	_____	_____
02.0020	<b>Stundenlohnarbeiten Hilfsarbeiter</b>			
	Evtl. anfallende Stundenlohnarbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für Hilfsarbeiter			
	Diese Arbeiten sind nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung auszuführen, vor Arbeitsbeginn anzuzeigen und innerhalb von drei Arbeitstagen bescheinigen zu lassen, oder innerhalb einer Woche an die Bauüberwachung zu senden. Später vorgelegte Rapportzettel werden nicht anerkannt.			
	10,000	Std	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

01		<b>Heizkörperverkleidungen/Sitzbänke</b>		
02		<b>Stundenlohnarbeiten</b>		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.